

Die Hollenberg - Letterbox

placed am 03-08-2012 durch „Die 4 Müller’s“
{die-4-muellers@web.de}



Ort: 91278 Pottenstein
 Startpunkt : **Kapellenweg – ca. 100 m am Kappellenhof vorbeifahren zum Wanderparkplatz**
 Navi: N49° 45' 29.48", E11° 26' 39.01
 Level: Weg: *** Strecke mit Steigungen.
 Schwierigkeit: **
 Wichtig: **Festes Schuhwerk, Taschenlampe, (Nicht Kinderwagen geeignet)**
 Hilfsmittel: Kompass, Schreibzeug, (Letterbox - Standard Ausrüstung)
 Dauer: Zur Box und zurück zum Startpunkt ca. 12 km, 4 Std. je nach Besichtigung
 Info: Rundweg über Burgruine, Höhlen und Bachläufe
 Einkehrmöglichkeit am Startpunkt: Landgasthof Kapellenhof.

Zum Auffinden der Werten muss man nicht in die Höhlen.

(B1) bis (B25) sind Bilder, die Dir evtl. weiterhelfen!
Als Teil 2 des Clue bitte extra ausdrucken!

☺ = Hinweise, Informationen, Tipps







Schreibe hier Deine Lösungen ein:

A=		H=	
B=		I=	
C=		J=	
D=		K=	
E=		L=	
F=		M=	
G=			

Rechnungen: (x = mal, / = geteilt, - = minus, + = plus)

R1	„QS von B“ x 3,2	_____ x _____ =	
R2	B / C (abgerundet)	_____ / _____ =	
R3	(G + F) x C	(_____ + _____) x _____ =	
R4	(C + F) x K	(_____ + _____) x _____ =	
R5	(I – A) / F + E + K	(_____ - _____) / _____ + _____ + _____ =	
R6	L x M	_____ * _____ =	

1. Am Startpunkt erkennst Du eine Kapelle **(B1)** und darin befindet sich eine Infotafel. Dieses Denkmal hat die Nr. _____ = Wert A und die Jahreszahl in der **Beschreibung** (In der rechten Bildecke) ist _____ = Wert B
2. Weiter zu einer Wanderkarte und unseren Wert C = BT _____ geholt. Das Schild mit dem Radwegnetz (Gößweinstwein) **(B2)** , hier nehme die größere Zahl.

3. Auf der Wiese befindet sich eine Bank mit „außergewöhnlichem“ Tisch. Peile nun von dem „Tisch“ in „**R1**“ = ____°. und folge dem Weg und du kannst nach ca. 100 m an einem kleinen Teich (**B3**) ein „Rast“ einlegen bevor es weiter geht. Nun bis zu einer Kreuzung mit „Bank“ links und „Kreuz“ rechts.
4. Halte weiter die Laufrichtung bei und es erscheinen auf der rechten Seite 2 Bäume mit Wegzeichen. Die **Farbe des Punktes** solltest Du dir merken. ____
 Nun „**R2**“ = ____° weiter und Du erreichst den Wald. 
 Links befinden sich 2 Scheunen. An der Ersten zähle die Anzahl der Schiebetüren (SW-Seite) als **Wert D** = ____
5. Nun weiter bis zur  mit Sitzmöglichkeit. Wir gehen **nicht** 150°! !Kurz darauf auch **nicht** unserem Punkt folgen sondern „**R2**“ = ____°. Wieder geht es an einem Kreuz (**B4**) vorbei, diesmal leicht bergab zwischen 2 Zäunen hindurch. (**B5**)
6. Der Zaun bleibt auf der linken Seite (ca.80°) und hier sind auch schon die ersten Felsformationen zu sehen. Am Zaunende geht es **nicht** in gewohnter LB-Manier bergauf, sondern bergab. (**B6**) *Keine Sorge es geht schon noch hinauf.* 
7. An der folgenden Gabelung mit Holzstumpf (**B7**) kannst Du einen der beiden Wege nehmen, denn Sie treffen sich nach kurzer Zeit wieder. So geht es bis zu einer T-Kreuzung mit Wegweisern an einem Steinpfosten. (**B8**) Suche die Kilometerangabe nach „**Tüchersfeld**“ und nimm die Zahl vor dem Komma als **Wert E** = ____
Anschließend gehe nach „**Pegnitz**“.
8. Nach ca.10 Schritten erkennst Du links einen Baum mit Schilder (**B9**) .
 Die grüne Zahl (im Dreieck) ist unser **Wert F** = ____
9. Vorbei geht es an Wiesen und einem kleinen „schneebedecktem“ Grenzstein mit der gleichen Zahl von Wert D. Wir erreichen einen Weg mit unterschiedlichen Untergründen und vor uns einen etwas versteckten alten Hochsitz. (**B10**)
 In der Nähe (links), etwas versteckt, ein „goldenes Kreuz“. (**B11**)
10. Ein kleines Metallschild befindet sich daran und auch ein Spruch. Das erste und letzte Wort schauen wir uns an, die Summe der Buchstaben ist **Wert G** = ____
11. Endlich geht es leicht bergan  den Weg Nr. ____ (QS von G / 2) an überdachten Holztafeln vorbei, welche Du evtl. von anderen Touren schon kennst. An der Holztafel mit der Nr. ____ (**Wert E**) bleibe stehen und suche das „Werkzeug“! Merke es dir als **Wert H** = ____
 Weiter bis zu einer Weg - , hier sollten die Wegmarkierungen von „**Punkt 4 + 11, sowie von Wert D**“ zu sehen sein.
12. In der Nähe gibt es eine ehemals „kirchliche Einrichtung“ (**B12**) mit Holzinformationsschild. Dazu musst Du in „**R3**“ = ____° den Weg suchen.
 Die erste urkundliche Erwähnung ist das Jahr ____ = **Wert I**
13. Zurück zur Weg - , und in 90° weiter bis eine Kreuzung mit Bauminsel erscheint. In der Nähe erkennst Du „2 silberne Pilze“. Von dort musst Du in 340° weiter, um kurz darauf nach **rechts** abzubiegen, denn schon bald geht es wieder nach **links**.

14. Nun solltest Du eine deutliche Weggabelung erreichen und hier dem „Radfahrer“ folgen. Ein kleiner Pfad mit „Radfahrer und der Zahl ____ (Wert F)“ (sowie weiteren Wegzeichen) gehen bald links ab (B13) und endlich geht ☺ es bergan und du erreichst die erste „Höhle“ des Tages.
15. An tollen Felsformationen geht es der **Sonne** folgend immer Nuff.
Vorbei an einer Höhle für „kleine“ Leute. _____
*Diese Höhle (B14) hat einige Gänge und kann auf eigene Gefahr erkundet werden.
Taschenlampe nicht vergessen!*
16. Dem Radler gefolgt erreichst Du eine Infotafel zur Burgruine. Gehe hier zum höchsten Punkt der Ruine. Im östlichen Teil der Plattform erkennst du einen Gegenstand vor einer Mauer.
Es ist ein? Wert J = _____ (Tisch ?, Bank? , Holzstuhl? , Steinpyramide?)
17. Nun zurück zur Infotafel. Vergesse aber nicht die Anzahl der senkrechten Pfosten (B15) des Holzgeländers von der Plattform zur Infotafel zu zählen! Wert K= ____.
Weiter unseren Weg und in ca. 120 m von der „Tafel“ geht es nun bergab zur „Bergstation“.
Diese ist leider nur am Wochenende, bei schönem Wetter geöffnet.
18. Von der Station in ca. „R4“ = _____° weiter, zwischen 2 Felsen (B16) hindurch. Beim folgenden Wegschild nimm den **Weg in 3,8 km**. Eine grüne Bank sollte nun rechts erscheinen. (B17) Bei der kommenden T-Kreuzung halten wir uns ca. „C x E + D“ = _____° und erreichen wieder eine Sitzbank sowie in der Nähe ein metallenes „buntes“ Kreuz.
19. Gehe „R4“ = _____° und bleibe auf dem Weg bis zu einer Gabelung. Hier sind mehrere Holzschilder mit Einkehrmöglichkeiten (leider in weitere Entfernung) zu sehen. In Richtung Süden hören wir das Wasser plätschern und **folgen** ihm. Der Bach begleitet uns eine Weile und wir erreichen ein Baum mit dem Zeichen „H5“ sowie einigen Wegzeichen. (B18)
20. War nun **Wert J ein Holzstuhl?**, dann gehe entgegen des Fingerzeigs weiter, ansonsten folge dem Finger.
21. Bald überquerst Du eine Holzbrücke. Hier ist ein Weg für Reiter gesperrt, aber nicht für uns!!!
22. Genieße nun die Felsformationen und an einem Kletterfelsen mit Sitzbank erkennst Du eine „Nase“. (B19) Auf diesem gemütlichen Weg bleiben wir bis zu einer gelben Sitzmöglichkeit. Kurz darauf wechselst Du die Bachseite!! Gehe rechts weiter! (B20)
23. Diesen Weg bleibst Du bis zu einer weiteren Möglichkeit der Bachüberquerung treu.
*Gerne kannst Du hier über die Brücke gehen und dann nach links. Hier findest Du in wenigen Metern einen beschriebenen Felsen. In der anderen Richtung erkennst Du eine Anlage, die bei sommerlichen Temperaturen eine Abkühlung verspricht!
(leider keine Einkehr!)*
24. Ansonsten stelle dich auf die „Mitte des Baches“. Die nächste Peilung führt dich dann an einen Felsen mit gelbem Seil. (B21) Nimm dazu „R5“ = _____°

25. Folge diesem über Stufen immer schön nach oben, bis zu einer



War Wert H eine **Schaufel**?

Dann gehe nach **rechts**!

War Wert H ein **Hammer**?

Dann gehe nach **links**!

26. Du erreichst einen „Tempel“. Schau dir das Metallschild mit dem „4 Zeiler“ an und wandle den **letzten** Buchstaben = ____ = **Wert L** = _____, sowie in der **zweiten Zeile den zweiten** Buchstaben = ____ = **Wert M** = _____ in Zahlen um (A=1) .

Die ersten 3 Zahlen von Wert B „____“ ergeben die ungefähre Gradangabe, gehe diese „**R6**“ = _____ Schritte bis zu einem Baum mit einem großen Stein (**B22**) auf der rechten Seite. Am Stein befindet sich ein Holzschild mit dem Namen der großen „Öffnung“ in ca. „**R4 - G**“ = _____ °.

27. Hier kannst Du wieder auf Erkundung gehen und dann vom Baum mit Stein weiter nach „**R5 + C**“ = _____ °. Bleibe der Richtung ca. „**R6**“ = _____ Schritten treu und auf der rechten Seite erkennst Du einen bemoosten Stein (**B23**), hinter einem Baum. Von diesem Stein „**R4**“ = _____ ° und „**E**“ _____ Schritte zu einem Baumstumpf.

28. Erkenne in „**R4 - M**“ = _____ ° eine Buche, die einen Felsen „stützt“ .
Ca. „**K + G**“ = _____ Schritte sind es dorthin.

Zwischen Fels & Baum am Fuße (**B24**). ist eine Höhle und hinter den Steinen befindet sich die **Hollenberg - Letterbox**

☺☺☺☺☺ *Herzlichen Glückwunsch* ☺☺☺☺☺

*Verberge die Box wieder so wie Du sie gefunden hast,
gut getarnt.*

Wir hoffen es hat Dir Spaß gemacht.

*Happy Letterboxing
Die „4 Müller's“*



Rückweg.

29. Zurück zum Weg und unsere ursprünglichen Richtung nach oben folgen, bis zu einer T-Kreuzung. Links darfst Du nicht! Also gehe rechts und Du erkennst nach ca. 50 m einen Hochsitz vor Dir. Von links kommt im spitzen Winkel ein Grasweg (**B25**) dazu. Diesen Weg solltest Du gehen und sofort erscheint auf der rechten Seite eine Holzhütte.

30. Vorbei an Hochsitzen bleiben wir dem Grasweg treu. Auf den Wiesen oder bei Unklarheiten nimm 140° als ungefähre Peilung. Eine T-Kreuzung mit bekannten Wegzeichen solltest Du erreichen. (ca. 10 Min)

31. Die Wegzeichen im Rücken gehe 2 mal „**R6**“ _____ ° weiter dem asphaltierten Weg folgend bis ein Schild zu einem „Gasthaus“ zeigt, zu dem wir aber nicht gehen. Weiter nach „Osten“ und noch einmal an einem Kreuz vorbei.

32. Der Weg führt dich über Felder bis zu einem **umzäuntem Hügel**. Laufe hinter diesen Hügel und der Weg zum LB-Mobil sollte nun machbar sein.